

Schönauer Kulturtage mit großem Programm eröffnet Stadtteilstiftung rund um das Jugendhaus / Feldhornbaum gepflanzt

Unter der Schirmherrschaft von MdB Lothar Mark eröffnete Bürgermeister Dr. Peter Kurz zusammen mit dem KIG-Vorsitzenden August Mehl mit dem Stadtteilstiftung rund um das Schönauer Jugendhaus die mittlerweile 8. Schönauer Kulturtage.

Musikalisch unterhielt der Gospelchor „Joyful Voices“ unter der Leitung von Friedemann Stihler, Nachwuchssängerin Jasmin Frei und der Schönauer Ramazotti „Naro“. Tanz und Unterhaltung standen auf der großen Bühne den ganzen Nachmittag im Vordergrund. So präsentierten sich die

Jugendhaus-Tanzgruppe unter der Leitung von Heide Fitz, der Breakdancer und Rapper „Momo“ und die Band „Warriors Of Another Kind“ dem begeisterten Publikum.

Zahlreiche Vereine und Freunde



Einen Feldhornbaum als Ausdruck der Verbundenheit mit dem Jugendhaus schenkte der Biotopia-Stadtteilstiftung. Bilder: Nuber



Mit dem Stadtteilstiftung rund um das Schönauer Jugendhaus wurden die Schönauer Kulturtage offiziell eröffnet.

des Jugendhauses sorgen für die Verköstigung der zahlreichen Besucher und Gäste. Auch der Polizeiposten Schönau war auf dem Stadtteilstiftung vertreten und informierte über seine Arbeit ebenso wie das Mannheimer Gesundheitsamt. Spiele für Kinder boten der Caritas-

verband, der Förderverein des Jugendhauses und der Kindergarten der Emmaus-Gemeinde mit einem Bastel- und Schminkstand.

Aus Verbundenheit mit dem Schönauer Jugendhaus, schenkte der Biotopia-Stadtteilstiftung schon beim Festakt zum 50jährigen Bestehen des Schönauer Jugendhauses einen Gutschein über einen Feldhornbaum, der jetzt beim Stadtteilstiftung unter Mithilfe der zahlreichen Prominenz eingepflanzt wurde.

red